

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Du bist bei uns!

Proch, Heinrich

Wien, [ca. 1851]

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-299051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-299051)

DU BIST BEI UNS.

Gedicht und Musik

von HEINRICH PROCH, 150^{tes} Werk.

Wien, in der k.k. Hofmusikalien-Handlung A. Diabelli et Comp. Graben N^o 1133.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

p dol: *fp*

p

Du bist bei uns! — in deiner Kinder Mit = te, bei deinem

Volk', das liebend dich be = schirmt; Du hast er = hört die tausend = fält = ge

Bit = te als sich Ge = fahr um uns her = auf ge = thürmt. Und nicht um =

D. & C. N^o 8906.

7

sonst war unser heisses Fle-hen, in deinen Au - gen sah man Thränen

cresc: e stringendo *f* *dim:*

ste - hen: Du bist bei uns, — Du bist bei uns, Du

calando. *a tempo.*

bist bei uns!

Wo schla-gen Dir die Her-zen wol noch

D. & C. No 8906.

wär = mer, als wo das Licht der Welt Du hast er = blickt? Und oh = ne

Dich? Wer war als wir wol är = mer, wer hat je hoffnungslo = ser auf = ge =

blickt? Doch Gott er = hör = te gnädig un = ser Fle = hen, in Deinen

cresc: e stringendo
 Au = gen sah man Thränen ste = hen: Du bist bei uns — Du bist bei

D. & C. No 8906.

dim: calando a tempo.

uns, Du bist bei uns!

dim: calando a tempo.

Un poco più lento.

pp O wei-che

Un poco più lento.

nim-mehr aus uns'rer Mit-te, Du bist der Va-ter ei-ner grossen

pp

Schaar; wir schützen Dei-nen Thron schütz Du die Hüt-te, bei dem Ver-

D. & C. No 8906.

ei - ne schwindet die Ge - fahr. Gewiss Du hörst der treuen Kin - der

Fle - hen, in Dei - nen Au - gen helle Thränen ste - hen: Du bleibst bei

cresc: e stringendo *dim:* *calando* *a tempo.*
 uns _____, Du bleibst bei uns, Du bleibst bei uns.

D. & C. N. 8906.

